

Liebe Eltern und Kinder/Jugendliche!

Das Land Baden-Württemberg hat durch die neue Corona-Verordnung zu Sportstätten vom 26.05.2020 die Wiederaufnahme des Sportbetriebs ermöglicht. Allerdings unter strengen Auflagen die wir im Folgenden, hinsichtlich der für den Badminton-sport wesentlichen Punkte, zusammenfassen:

1. Abstandsregel

Während des gesamten Trainings und bei allen Übungen muss ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu allen anderen Sportlerinnen, Sportlern als auch Trainern eingehalten werden. Mehr Nähe darf auch beim Sport nur dann sein, wenn die Personen in gerader Linie verwandt sind, wenn es sich um Geschwister oder deren Nachkommen handelt oder die Personen ohnehin in einem gemeinsamen Haushalt zusammenleben. Für alle anderen Personen ist direkter körperlicher Kontakt untersagt.

2. Gruppengröße

Mit der Reduzierung der Gruppengröße schaffen wir die Voraussetzung zur Einhaltung der Abstandsregel. Da die neue Riedlenhalle eine Größe von 924qm aufweist, wir 7 beispielbare Felder bereitstellen können, welche jeweils von max. zwei Spielern genutzt werden dürfen, ergibt sich eine maximale Teilnehmerzahl von 14 Spielern. Hinzu dürfen maximal 2 Übungsleiter kommen

Da die Halle auch geteilt genutzt werden kann, gilt diese Anzahl von Teilnehmern:

Große Seite -> 8 Spieler + 2 Trainer

Kleine Seite -> 6 Spieler + 2 Trainer

3. Hygienekonzept

Die Gemeinde hat zugesagt, ausreichend Reinigungs-, Desinfektionsmittel sowie Einmalhandtücher zur Verfügung zu stellen. Es ist dennoch sinnvoll, eigene Desinfektionstücher mitzubringen und zu benutzen.

Es stehen für den Trainingsbetrieb 2 Toiletten zur Verfügung (wird ausgeschildert sein), die nur einzeln genutzt werden können. Diese werden regelmäßig gereinigt, sind allerdings von jedem Nutzer selbst nach der Benutzung zu desinfizieren.

Umkleiden und Duschen sind geschlossen. Bitte schicken Sie ihr Kind in Sportsachen zum Training. Ausschließlich die Schuhe werden erst in der Halle angezogen

Eingang und Ausgang werden getrennt. Es werden entsprechende Zu- und Abgangswege gekennzeichnet sein. Umziehen ist, bis auf das Schuhwerk, in der Halle nicht gestattet. Man wird – über den Schuhwechselbereich – direkt in die Halle geleitet. Die Straßenschuhe bitte im Foyer in dem zugewiesenen Bereich ausziehen und in der Tasche mit in die Halle nehmen und nicht stehen lassen. Der Weg zu Ausgang führt nicht mehr an dieser Stelle vorbei.

Nach Beginn des Trainings wird die Halle voraussichtlich geschlossen, damit nicht vor dessen Ende weitere Personen in die Halle kommen können. Also bitte auf Pünktlichkeit achten!

Masken müssen nicht getragen werden.

3. Weitere Umsetzung:

Wir haben uns, um die Organisation praktikabel zu machen, dazu entschlossen, die Gruppen nach Alphabet aufzuteilen. Das hat zur Folge, dass die Kinder/Jugendlichen, deren Nachname mit den Buchstaben A bis J beginnt, das Training bereits am 17.06.2020 aufnehmen können, während die anderen mit den Anfangsbuchstaben K bis Z erst am 25.06.2020 einsteigen können. So werden wir, bis auf weiteres, im wöchentlichen Wechsel verfahren.

Vor jedem Training werden persönlichen Daten erfasst. Wer hier keine vollständigen Angaben machen möchte oder kann, kann nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen

Jeder Spieler begibt sich unmittelbar und unter Einhaltung der Laufwege auf die ihm zugeteilte Feldseite und setzt sich in diese. Gespielt werden darf, wenn der Übungsleiter die Freigabe erteilt.

Da wir die Trainingsgeräte, d.h. die Netze nicht nach jedem Trainingsabschnitt desinfizieren oder abwaschen können, werden wir sie vor dem Training schon aufgebaut haben. Die Kinder sollen hierbei nicht helfen, falls wir es nicht rechtzeitig schaffen sollten.

Es werden keine Leihschläger zur Verfügung gestellt. Es ist auch davon Abstand zu nehmen, sich von einem Mitspieler einen Schläger auszuleihen. (Da der Haut-Ball-Kontakt nicht so intensiv ist, lässt sich diese Einschränkung nicht auf die Spielbälle übertragen.)

Während des Trainingsbetriebs können die Spielpartner gewechselt werden. Allerdings ausschließlich in Absprache mit dem Übungsleiter und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Da auch auf dem Spielfeld die Abstandsregel gilt, wird der Spielbetrieb in Nähe des Netzes eingeschränkt. Da diese Einschränkung Übung erfordert, werden die anwesenden Trainer/Übungsleiter darauf immer wieder hinweisen.

Nach dem Ende des Trainingsbetriebs ist die Halle umgehend zu verlassen. Die nächste Gruppe darf diese erst betreten, wenn alle Kinder/Jugendlichen das Gebäude verlassen haben.

Eltern haben während des Trainingsbetriebs keinen Zugang zur Halle

Uns ist bewusst, dass Sport unter diesen Einschränkungen vielleicht weniger Spaß macht als ohne diese. Dennoch sind wir dankbar, dass wir wenigstens jetzt wieder loslegen dürfen. Wenn alle an einem Strang ziehen, werden wir auch diese besondere Zeit gut überstehen und dabei sogar sicher die eine oder andere unerwartete positive Erfahrung damit machen.

Die ergriffenen Maßnahmen zum Start des Hallentrainings sind nur mit Bereitschaft aller umsetzbar. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Einhaltung dieser Regeln und deren Wichtigkeit. Die Gesundheit aller steht hier an erster Stelle. Doch auch Einschränkungen des Wohles der Gemeinschaft und empfindliche Geldstrafen sind Konsequenzen bei Nichteinhaltung.

Wir behalten uns vor, bei vorsätzlichen Verstößen, Kinder vom Trainingsbetrieb auszuschließen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://ssg.telebus.de/badminton/>

4. Einverständniserklärung

Bitte geben Sie Ihrem Kind die Einverständniserklärung zum ersten Trainingstag unterschrieben mit. Nur mit dieser ist eine Teilnahme möglich.

Es grüßen herzlich

Abteilungsleiter Falco Doehring und Jugendwart Thomas Neymeyer